

WELDINGER

Aufbau- und Bedienungsanleitung
Betonmischer 140 l mit Benzinmotor



Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein WELDINGER Markengerät der DINGER Germany GmbH entschieden haben und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig vor Inbetriebnahme des Gerätes.

Der WELDINGER Betonmischer 140 l mit Benzinmotor eignet sich hervorragend zum Mischen von Zement und Mörtel. Insbesondere auf Baustellen ohne Stromanschluss oder in abgelegenen Bereichen des Gartens spielt dieser Mischer seine Stärken aus. Der Mischer ist mit einem hochwertigen Viertakt-Benzinmotor ausgestattet, der Ihnen bei korrekter Wartung über Jahre treue Dienste leisten wird. Bitte beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung für den Motor.

Wir gewähren für Mischer und Motor eine Gewährleistung von 2 Jahren (bei gewerblicher Anwendung 1 Jahr). Die Gewährleistungsfrist läuft ab Kaufdatum (gemäß Rechnungsdatum). Schäden, die durch Blitzschlag, falsche Betankung unsachgemäße Handhabung des Gerätes oder Umbauten am Gerät entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Dieses Produkt entspricht den hohen Qualitätsstandards und den geltenden Anforderungen der 2006/42/EU Maschinenrichtlinie.

Bitte beachten Sie, dass von diesem Gerät ohne Beachtung der Sicherheitsrichtlinien Gefahren ausgehen können. Deshalb bitten wir Sie, die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsratschläge zu lesen und zu befolgen. Dann werden Sie mit Ihrem neuen Betonmischer erfolgreich rund um Haus, Werkstatt und Garten arbeiten können. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude.

Aufbauanleitung

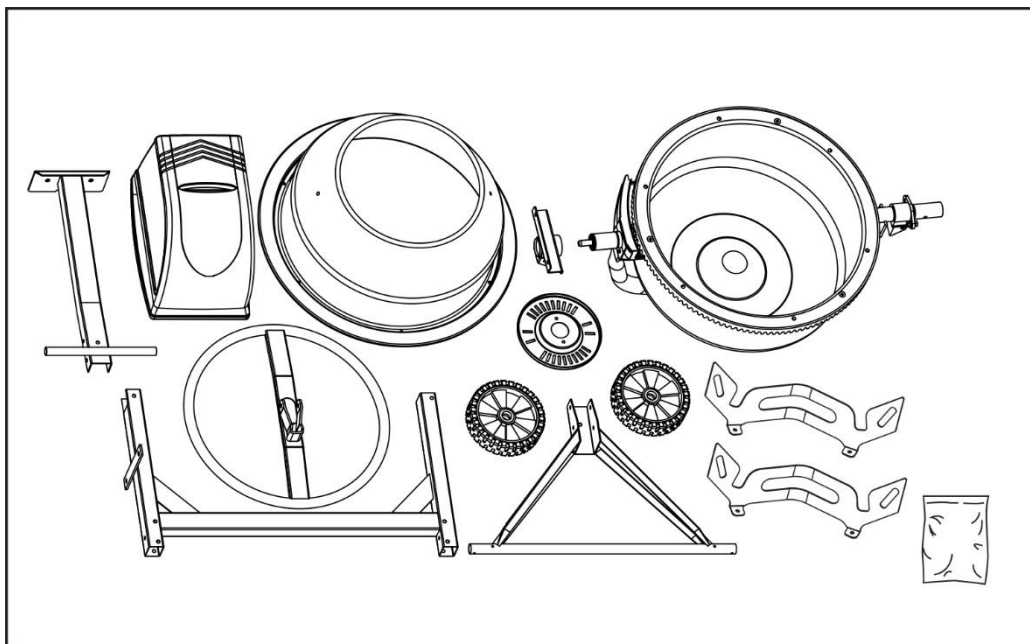
Mit dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung benötigen Sie zum Aufbau des WELDINGER Betonmischers etwa eine bis anderthalb Stunden Montagezeit. Da es sich bei Trommel und Motor um schwere Teile handelt, empfehlen wir dringend, den Aufbau zu zweit vorzunehmen. Tragen Sie beim Aufbau zur Ihrer Sicherheit Sicherheitsschuhe mit Zehenkappe.

Benötigte Werkzeuge:

Ring- oder Gabelschlüssel in 12, 14, 17 mm Schlüsselweite, Kreuzschlitzschraubendreher PH2, Schlitzschraubendreher oder Kombizange zum Aufsetzen des Sicherungsrings.

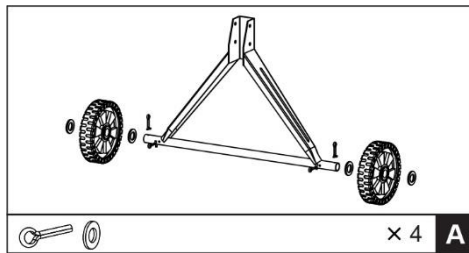
- Dem Bausatz liegen Schraubentüten von A-I bei, deren Inhalt den jeweiligen Arbeitsschritten entspricht!

Überblick Bauteile Mischer (ohne Motor)



Montage des Rahmens

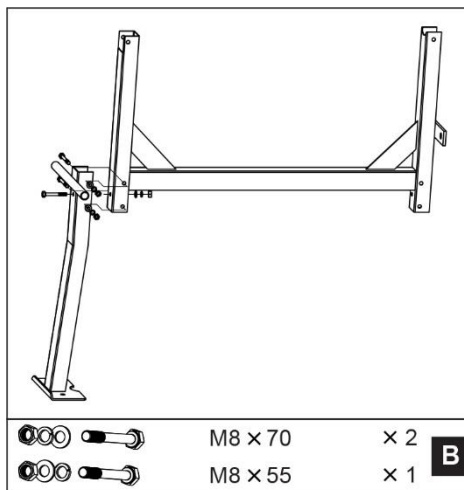
A: Nehmen Sie Achse und Dreiecksrahmen und montieren Sie die Räder wie folgt:



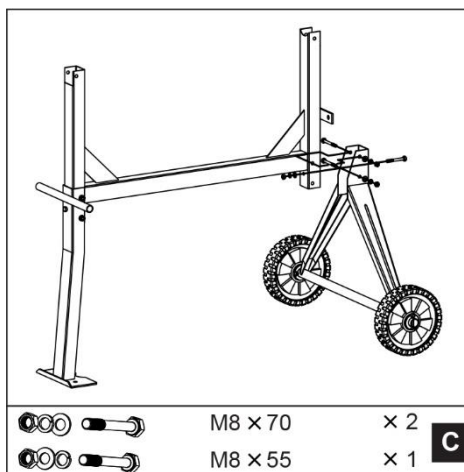
- Setzen Sie vor dem Radeinbau jeweils einen Splint und eine Unterlegscheibe ein.
- Montieren Sie die Räder.
- Setzen Sie je eine Unterlegscheibe und einen Splint vor die Räder.
- Sichern Sie die inneren und äußeren Splinte mit einer geeigneten Zange.



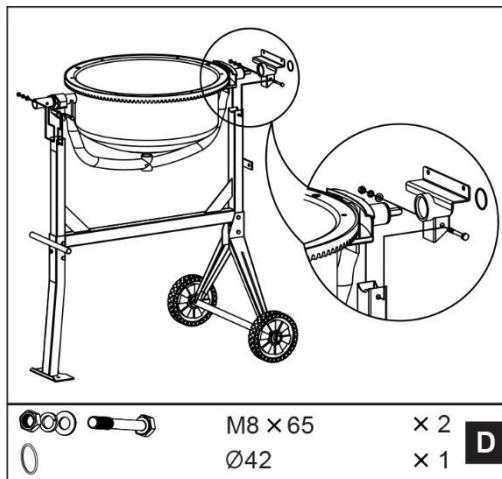
B: Befestigen Sie den Standfuß mit Handgriff am mittleren Rahmen und sichern sie die Schrauben.



C: Befestigen Sie Räder mit Dreiecksrahmen am mittleren Rahmen.

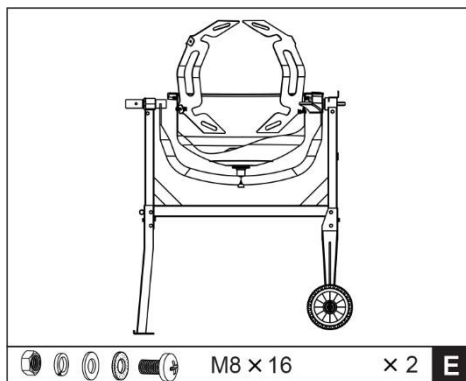


D: Einsetzen der unteren Trommel (zwei Personen!)



- Setzen Sie die untere Trommel mit den angeschrägten Führungsprofilen in den Rahmen ein.
- Wichtig: Das Profil mit dem Winkelblech muss auf der Radseite (im Bild rechts) montiert und auf die Welle gesetzt werden.
- Verschrauben Sie die Profile mit dem Rahmen und sichern Sie die Welle hinter dem Profil mit dem Sicherungsring (Kombizange oder Schlitzschraubendreher verwenden).
- Achtung, Abrutschgefahr!

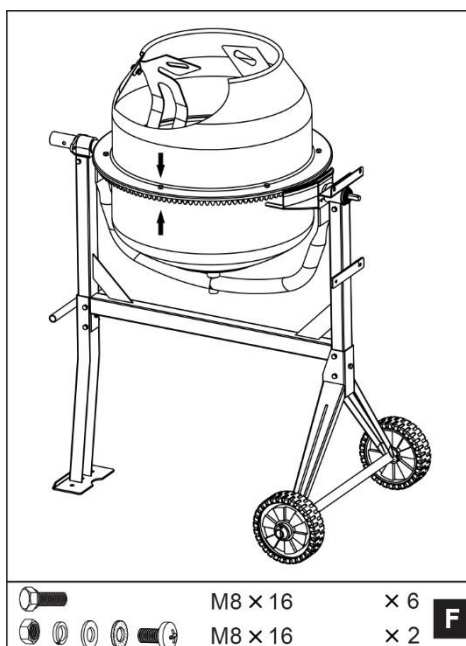
E: Montage der Mischblätter an die untere Trommel



- Zusätzlich zur Unterlegscheibe wird hier je eine braune Dichtscheibe benötigt. Ziehen Sie die Blätter nicht zu fest an, da sie im nächsten Schritt an der oberen Trommel ggf. auf das Bohrloch ausgerichtet werden müssen.

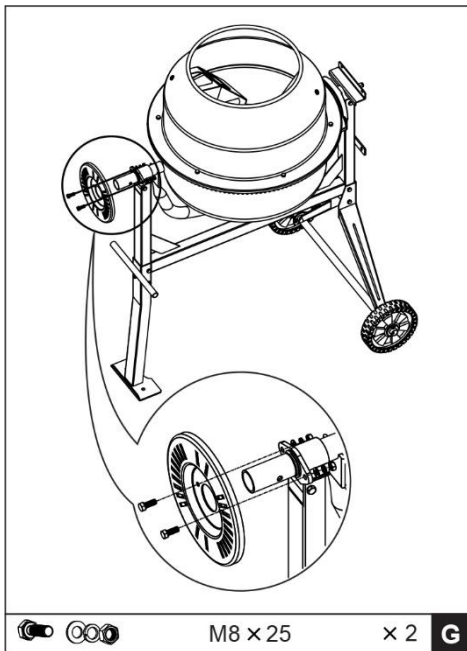


F: Montage der oberen Trommel (zwei Personen!)



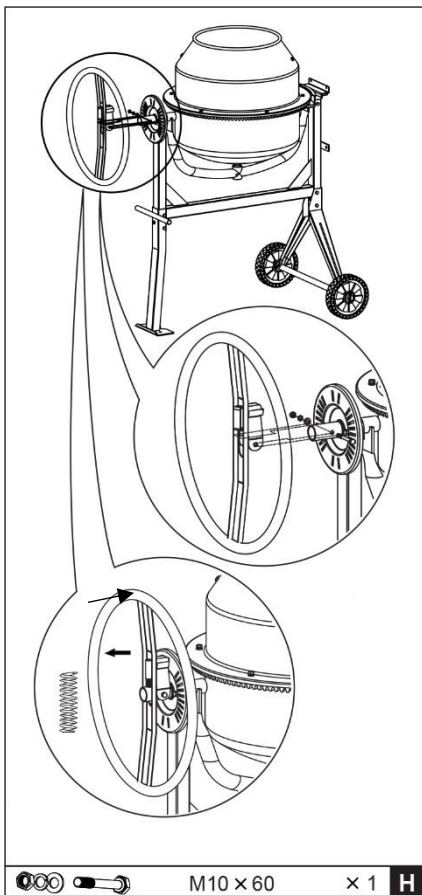
- Legen Sie die Gummidichtung auf den Trommelrand auf und stecken Sie die Schrauben mit montierten Unterlegscheiben (sechs Stück aus dem Sonderbeutel F2) durch die Bohrungen von Trommel und Dichtung. Setzen Sie dann vorsichtig die obere Trommel auf die untere.
- Achten Sie darauf, dass Teile der Gummidichtung nicht in den Innenraum der Trommel hängen. Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Befestigen Sie die Mischblätter wie in Schritt E und ziehen Sie alle vier Schrauben fest.

G: Montage des Stanzrades für das Drehrad



- Ziehen Sie hier die Schrauben abwechselnd und Schritt für Schritt fest, damit das Stanzrad geradesitzt und das Drehrad im nächsten Montageschritt einwandfrei greift.

H: Montage des Drehrades (zwei Personen!)



- Schieben Sie die Feder in die Zylinderhülse am Drehrad.
- Drücken Sie das Drehrad herunter, bis die Bohrungen am Drehrad mit den Bohrungen an der Welle übereinstimmen.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.

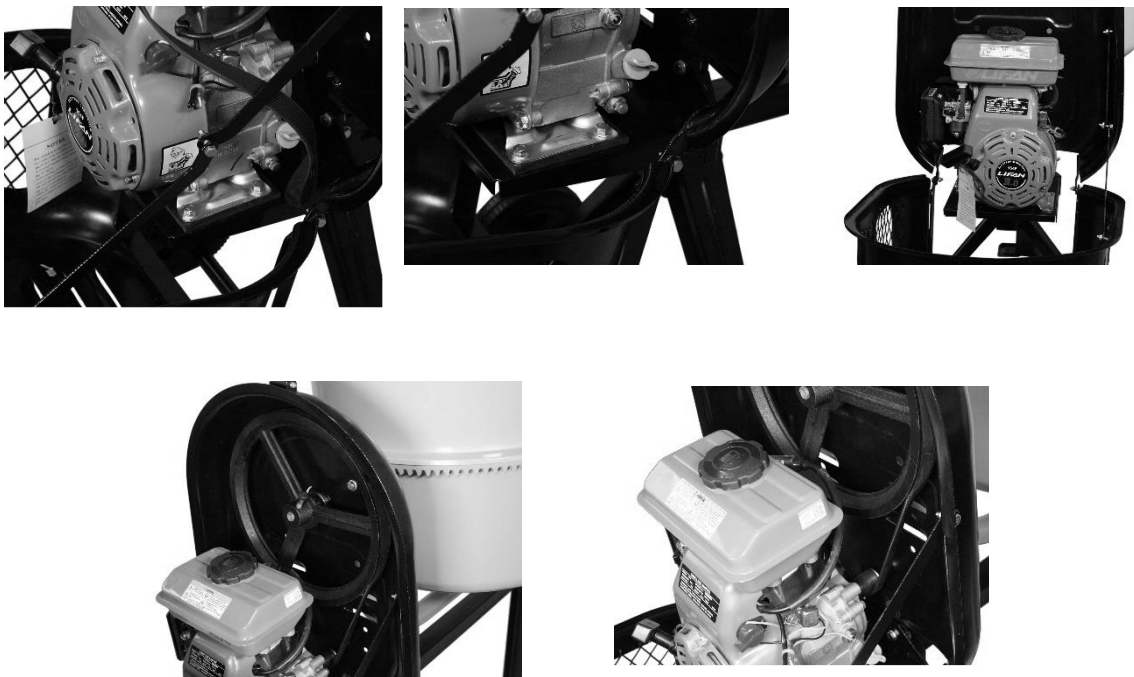
I: Anbau des Motorkastens (zwei Personen)

- Befestigen Sie den Kasten zunächst OHNE Motor am Mischer.
- Setzen Sie den Kasten mit der runden Öffnung auf die Welle.
- Fixieren Sie ihn mit den oberen und unteren Bohrungen an den Halterungen.
- Setzen Sie das Standblech für den Motor ein.



J: Einbau des Motors (zwei Personen)

- Befestigen Sie das Schwungrad mit der Schraube nach außen auf der Welle.
- Legen Sie die vibrationsdämpfende Gummimatte auf das Standblech. Achten Sie darauf, dass die Löcher in der Matte genau über denen des Standblechs liegen.
- Setzen Sie den Motor mit der geriffelten Welle nach hinten auf die Gummimatte, so dass die Montagelöcher jeweils übereinanderliegen.
- Montieren Sie VOR der Fixierung des Motors den Keilriemen an den Wellen. Wenn Sie der Riemen nicht über beide Wellen herüberziehen lässt, muss das Standblech höher montiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Riemen gerade und mit der geriffelten Seite auf den Wellen sitzt.
- Fixieren Sie den Motor.



Bedienung Mischer

WICHTIG:

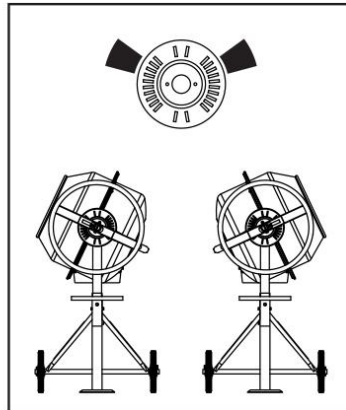
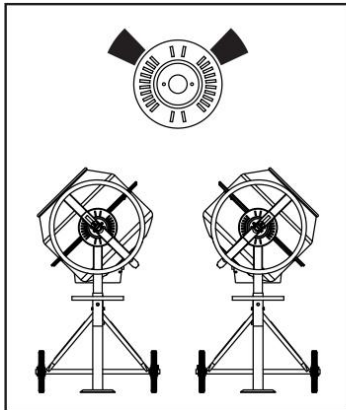
- Stellen Sie den Mischer immer auf einer ebenen, geraden Fläche auf. Aufgrund der Trommelbewegung besteht auf einer unebenen, abschüssigen Fläche akute Kippgefahr!
- Überprüfen Sie vor dem Betrieb alle Schraubverbindungen. Diese können sich mit der Zeit durch die Vibrationen beim Mischvorgang lockern.
- Lassen Sie den Mischer nicht unbeaufsichtigt laufen. Greifen Sie nicht in die laufende Trommel oder in den sich drehenden Zahnkranz.
- Greifen Sie bei laufendem Betrieb nicht in den Motorraum. Betrieben Sie den Mischer nur mit geschlossener Motorabdeckung.
- Starten Sie den Mischer ausschließlich mit leerer Trommel und stoppen Sie ihn nicht, wenn er gefüllt ist (außer im Notfall).
- Der Betonmischer darf zum Transport nicht an ein Fahrzeug angehängt werden.

Betrieb

Nach dem Anziehen des Motors läuft der Mischer im Dauerbetrieb und ist bereit für die Aufnahme der Mischbestandteile. Bitte beachten Sie folgende Positionen:

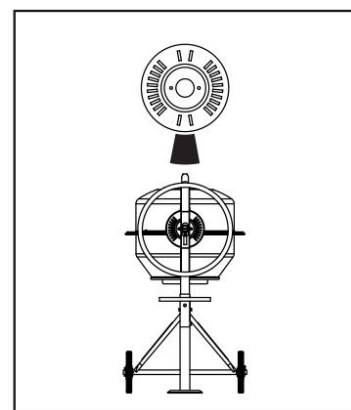
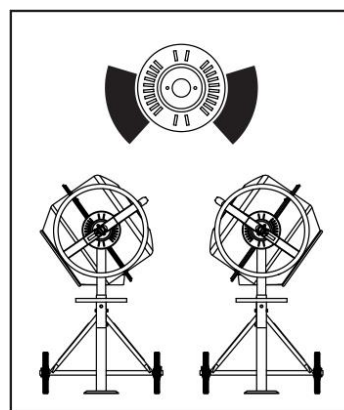
Mörtel

Beton



Linkes Bild: Mischer ausleeren

Rechtes Bild: Lagerung



Nach dem Einsatz bitte den Mischer sofort gründlich mit Wasser ausspülen, um ein Festkleben von Beton- und Mörtelresten zu vermeiden. Säubern Sie bei Bedarf auch Räder und Rahmen mit dem Gartenschlauch oder einer Bürste. Lagern Sie den Mischer unter einer regenfesten Plane oder unter Dach. Eine anhaltend feuchte Lagerung vermindert die Lebensdauer des Motors.

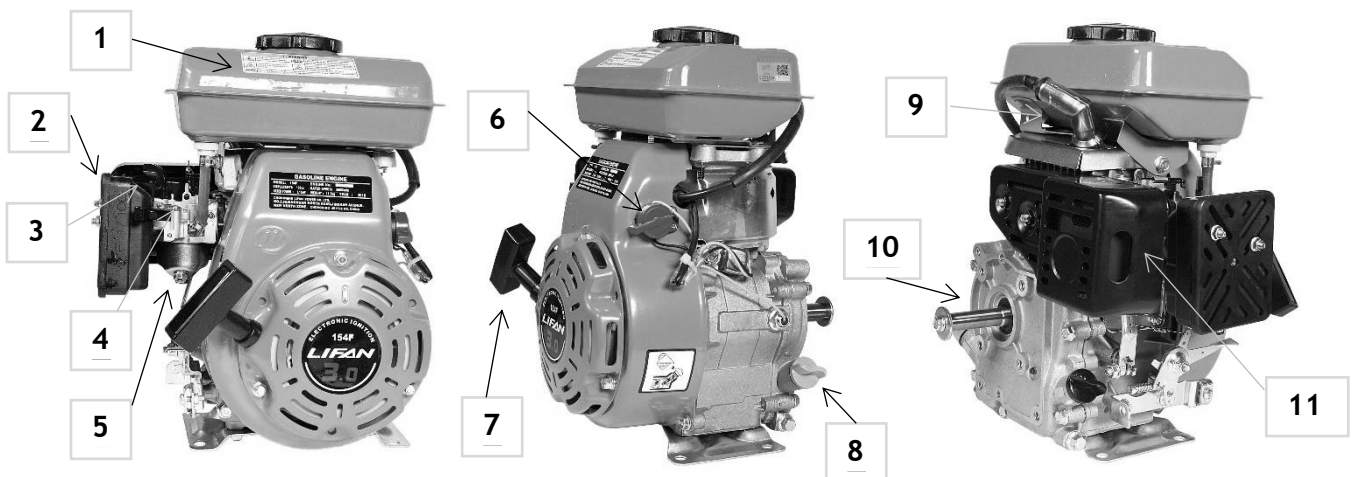
Die Start-/Stoppfunktion wird über den Motor gesteuert und im nachfolgenden Kapitel genau erklärt.

Bedienung und Wartung Motor

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Motors sorgfältig durch! Bitte beachten Sie beim Umgang mit Verbrennungsmotoren folgende Regeln:

- Kontrollieren Sie den Motor vor jeder Inbetriebnahme auf Schäden und Funktionsfähigkeit.
- Der Motor benötigt eine stetige Luftzirkulation zur Kühlung. Decken Sie die Motorhaube niemals mit Jacken oder anderen Gegenständen ab. Brandgefahr!
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Motor fern. Aufgrund heißer Motorteile besteht Verbrennungsgefahr.
- Machen Sie sich unbedingt damit vertraut, wie der Motor schnell zu stoppen ist und lassen Sie keine ungeschulten Personen die Bedienung übernehmen.
- Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe des Motors, solange er in Betrieb ist.
- Füllen Sie Treibstoff in einer gut belüfteten Umgebung und bei ausgeschaltetem Motor nach.
- Achten Sie darauf, den Tank nicht zu überfüllen. Nehmen Sie übergelaufenen Treibstoff sofort mit einem geeigneten Tuch auf. Starten Sie den Motor erst, wenn der betroffene Bereich trocken ist.
- Achten Sie nach dem Auftanken auf einen korrekt geschlossenen Tankdeckel.
- Rauchen Sie nicht in unmittelbarer Nähe des Motors oder von Kraftstoffen.
- Der Motor darf nur im Freien betrieben werden. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das in geschlossenen Räumen zur Bewußtlosigkeit und zum Tod durch Erstickten führen kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Motor ab.
- Der Auspuff wird beim Betrieb heiß, bei Berührung während des Betriebs oder kurz danach besteht akute Verbrennungsgefahr!
- Transportieren oder bewegen Sie den Mischer erst, wenn er komplett abgekühlt ist.

Aufbau Motor



1. Tank
2. Luftfilter
3. Choke
4. Benzinhahn
5. Vergaser mit Reservoir und Ablassschraube
6. Motorschalter
7. Seilzugstarter
8. Einfüllstutzen Motoröl mit Ablassschraube
9. Zündkerze mit Zündkabel
10. Antriebswelle
11. Auspuff

Inspektion vor Inbetriebnahme

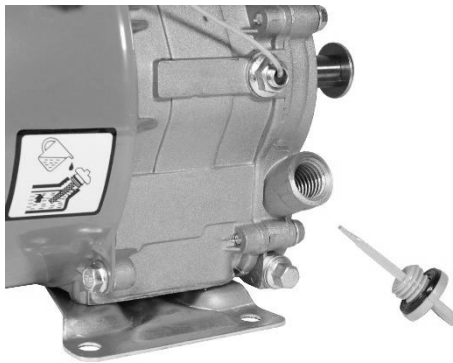
Motoröl

Die Verwendung des korrekten Motoröls ist entscheidend für die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer Ihres Motors. Verwenden Sie kein Öl mit Additiven oder Zweitaktöl, da diese Öle für den Viertaktmotor 154F zu geringe Schmiereigenschaften besitzen. Verwenden Sie Motoröl Typ 10W-30 für eine Umgebungstemperatur von -20 bis +40° C.

Kontrolle des Ölstands

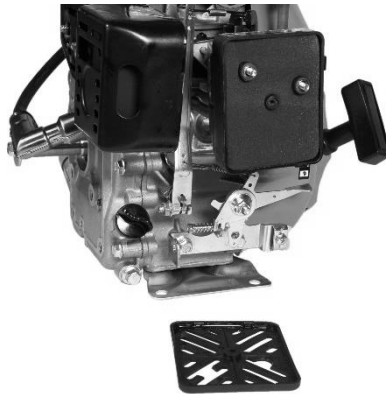
- Prüfen Sie, ob der Motor gerade und auf ebener Fläche steht.
- Drehen Sie den Peilstab heraus und säubern Sie ihn.
- Stecken Sie ihn in den Öltank, ohne ihn einzuschrauben und lesen Sie den Ölstand ab.
- Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie Motoröl nach und drehen den Peilstab wieder ein.

ACHTUNG: Ein Betrieb mit zu niedrigem Ölstand führt zu schweren Motorschäden!



Luftfilter

Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzungen und reinigen Sie ihn regelmäßig. Lassen Sie den Motor niemals ohne Luftfilter laufen!



Kraftstoff

Betreiben Sie den Motor ausschließlich mit frischem Super bleifrei Benzin oder Storz Sonderkraftstoff für Viertaktmotoren. Verwenden Sie kein E10, sowie keinen überlagerten oder verschmutzten Kraftstoff. In den Tank passen 1,4 Liter.

ACHTUNG: Kraftstoff ist hochentzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Achten Sie beim Nachtanken darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten, da er sich an heißen Motorteilen entzünden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und das Einatmen von Benzindämpfen. Halten Sie Kinder von Kraftstoffen fern.

Starten des Motors

- Drehen Sie den Benzinhahn in die ON-Position.
- Drücken Sie den Choke in die OFF-Position (nur bei Kaltstart).
- Schieben Sie den Gashebel langsam in die FAST-Position.
- Schalten Sie den Motorschalter in die ON-Position.

Ziehen Sie den Starter langsam, bis Sie Widerstand spüren, und ziehen Sie ihn dann schnell an. Führen Sie das Seil nach dem Anziehen wieder zurück, um Schäden am Starter zu vermeiden.



Stoppen des Motors

Drehen Sie den Motorschalter **im Notfall** auf OFF, um ihn sofort zu stoppen. Im Normalfall stellen Sie den Gashebel auf SLOW und schalten erst dann den Motorschalter auf OFF. Schalten Sie dann den Benzinhahn auf OFF.

Instandhaltung

Führen Sie Wartungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durch! Zur Vermeidung eines plötzlichen Starts drehen Sie den Motorschalter auf OFF und ziehen die Kappe von der Zündkerze ab. Motorreparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Wartungsintervalle

Position		Häufigkeit				
		Bei jedem Start	Erster Monat oder nach 20 h	Jede Saison oder nach 50 h	Alle 6 Monate oder 100 h	1x im Jahr oder 100 h
Motoröl	Stand prüfen	X				
	Wechseln		X		X	
Luftfilter	Prüfen	X				
	Reinigen					
Restbehälter	Reinigen			X ¹	X	
Zündkerze	Prüfen/Reinigen				X	
Ventile	Reinigen					X ²
Brennkammer	Reinigen					X ²
Benzintank	Reinigen					X ²
Benzinfilter	Reinigen					X ²
Benzinleitung	Reinigen	Alle 2 Jahre (falls nötig ersetzen)				

¹In staubiger Umgebung ist ein kürzeres Wartungsintervall notwendig.

²Diese Arbeiten müssen von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder solche, die vom Hersteller zertifiziert sind. Unser Vertriebspartner HausundWerkstatt24 bietet für Viertaktmotoren im Gartenbereich ein umfassendes Ersatzteilsortiment.

Ölwechsel

Sie erzielen ein schnelleres und vollständigeres Ergebnis, wenn Sie das Öl bei warmem Motor wechseln.

- Drehen Sie den Peilstab heraus und wischen Sie das alte Öl ab.
- Nehmen Sie ein geeignetes Gefäß zur Hand und drehen Sie die Ölablaßschraube heraus.
- Drehen Sie nach dem kompletten Ablaufen des alten Motoröls die Schraube wieder fest.
- Füllen Sie das empfohlene Motoröl auf und achten Sie auf den Füllstand (Kapazität des Öltanks: 350 ml).
- Drehen Sie den gesäuberten Peilstab wieder hinein.

ACHTUNG: Berühren Sie Motoröl möglichst nicht mit bloßen Händen. Bei langanhaltender Exposition besteht Hautkrebsgefahr. Waschen Sie sich nach dem Kontakt mit Motoröl gründlich die Hände.

Öl ist akut umweltschädigend! Entsorgen Sie altes Motoröl ausschließlich über lokale Recyclingstationen.

Luftfilter

Ein verschmutzter Luftfilter beeinträchtigt die Funktion des Vergasers. Reinigen Sie den Filter daher regelmäßig.

ACHTUNG: Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder anderen brennbaren Flüssigkeiten. Explosionsgefahr!

Lassen Sie den Motor nicht ohne Luftfilter laufen. In den Motorraum eindringende Schmutzpartikel beeinträchtigen seine Funktion und sorgen für erhöhten Verschleiß.

- Entfernen Sie die beiden Muttern von der Luftfilterabdeckung und nehmen Sie den Filter heraus.
- Reinigen Sie den Filtereinsatz mit einer nicht brennbaren Flüssigkeit und lassen Sie ihn vollständig trocknen.
- Bauen Sie den Filter wieder ein und ziehen Sie die Muttern fest.

Reinigen des Reservoirs

- Drehen Sie den Benzinhahn zu (OFF-Position).
- Entfernen Sie Reservoir und O-Ring.
- Reinigen Sie beides mit einem nicht entflammaren Reiniger.
- Montieren Sie beide Teile in umgekehrter Reihenfolge, stellen Sie den Benzinhahn auf ON-Position und kontrollieren Sie die Benzinleitung auf Leckagen.

ACHTUNG: Benzin ist hochentzündlich. Halten Sie Feuer, Funken und offenes Licht von Ihrem Arbeitsplatz fern. Rauchen Sie nicht.



Zündkerze

Eine saubere Zündkerze ist die Voraussetzung für einen einwandfrei laufenden Motor.

Ausbau:

- Nehmen Sie die Zündkappe ab und drehen Sie dann die Zündkerze vorsichtig mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel heraus.
- Untersuchen Sie die Zündkerze auf sichtbare Schäden. Reinigen Sie die Spitze mit einer Drahtbürste. Wenn die Keramik Risse zeigt oder die Zündkerze anderweitig verschlissen ist, tauschen Sie diese aus.
- Prüfen Sie den Elektrodenabstand, der für die Übertragung des Zündfunken idealerweise 0,6 -0,7 mm groß sein sollte. Biegen sie die Elektrode bei Bedarf vorsichtig, falls der Abstand zu groß ist.
- Überprüfen Sie auch die Dichtung der Zündkerze und ersetzen Sie diese bei Beschädigung oder Verschleiß.

WICHTIG: Drehen Sie die Zündkerze zunächst von Hand ein, um ein schiefes Eindrehen und eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden. Ziehen Sie sie dann mit dem Zündkerzenschlüssel fest. Verwenden Sie nur den empfohlenen Zündkerzentyp!

ACHTUNG, Verbrennungsgefahr: Zündkerze und Auspuff sind kurz nach dem Ausschalten des Motors heiß!

Transport und Lagerung

Schließen Sie vor dem Transport den Benzinhahn und lassen Sie den Motor abkühlen. Vergewissern Sie sich, dass der Lagerplatz möglichst sauber und trocken ist. Lassen Sie bei längerer Standzeit wie folgt das Benzin ab:

- Drehen Sie den Benzinhahn auf OFF, nehmen Sie den Behälter ab und reinigen Sie ihn.
- Nehmen Sie ein geeignetes Gefäß, drehen Sie den Benzinhahn auf und lassen Sie den Kraftstoff ablaufen.
- Schrauben Sie den Behälter wieder an. Lösen Sie dann die Vergaser-Abläßschraube und lassen die das im Vergaser befindliche Benzin in das Gefäß ab.
- Wechseln Sie das Motoröl wie oben beschrieben.
- Lösen Sie die Zündkerze und geben Sie eine kleine Menge Motoröl in den Zylinder. Starten Sie mehrmals, damit sich der Kolben bewegt und das Öl gleichmäßig verteilt. Ziehen Sie dann noch einmal das Starterseil, bis Sie einen Widerstand spüren. Dadurch schließen sich die Ventile und der Motorinnenraum ist vor Schmutz und Rost geschützt. Decken Sie den Motor ab.

Fehlerbehebung

Überprüfen Sie zunächst folgende Punkte, wenn der Motor nicht startet:

- Ist der Motorschalter in ON-Position?
- Ist der Motorölpegel ausreichend
- Ist der Benzinhahn in der ON-Position?
- Ist Benzin im Tank?
- Gelangt Benzin in den Vergaser: Abläßschraube lösen und Benzinhahn auf ON stellen.
- Gibt es einen Zündfunken?

Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst von HausundWerkstatt24.

Technische Daten

Motortyp	Einzyylinder-Viertakt
Motordrehzahl	3600 U/min
Hubraum	105 cm ³
Leistung	1,16 kW/1,58 PS
Benzinverbrauch	445 g/kWh
Zündkerzentyp	E7RTC
Kraftstoffart	Super bleifrei
Bohrung	54x46
Starter	Seilzug
Tankinhalt Benzin/Öl	1,3/0,35 l
Kühlung	luftgekühlt
Ladevolumen Mischtrommel	140 l
Abmessungen BxHxT	124x130x72 cm
Material Mischer	Stahl lackiert
Gewicht	54 kg

Technische Änderungen vorbehalten.

Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg • www.dinger-germany.com.



EU-Konformitätserklärung:

Wir erklären, dass das Produkt

WELDINGER Benzin-Betonmischer 140 l

mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EC

Die Fertigung erfolgte unter Beachtung der folgenden Normen:

EN 1679-1:1998+A1

Im Fall von unbefugten Veränderungen, unsachgemäßen Reparaturen oder Umbauten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Oranienburg, 18. März 2019

Bert Schanner, Geschäftsführer